

Was in Wallisellen und Umgebung nie gebaut wurde

Albert Grimm

**Diese Publikation entstand im Rahmen der Ausstellung
«Was in Wallisellen und Umgebung nie gebaut wurde»
im Ortsmuseum Wallisellen
Februar 2009**

Inhalt

	Seite
Wenn alles gebaut worden wäre ...	3
1. Eine Eisenbahnlinie von Wallisellen nach Waldshut 1856 - aber es fehlte das Geld.	4
2. Eine neugotische Kirche für Wallisellen 1883 - aber ein Schulhaus war dringender.	6
3. Eine Tramlinie von Schwamendingen nach Wallisellen 1903 - aber es fehlten die Fahrgäste.	8
4. Ein Flussschiffahrtshafen bei Wallisellen 1915 - aber es war eine Utopie.	10
5. Eine katholische Kirche für Wallisellen 1926 - aber es fehlte vorderhand noch das Geld.	12
6. Ein Kino für Wallisellen 1928 - aber es rentierte nicht.	14
7. Ein Flughafen in Dübendorf mit Starts über Wallisellen 1944 - aber der Flughafen Kloten hatte die Nase vorn.	16
8. Ein Kirchgemeindehaus für Wallisellen 1944 - aber es wurde knapp abgelehnt.	18
9. Ein neues Gemeindehaus 1962 - aber es war zu teuer und vielen passte der Standort nicht.	20
10. Erste Pläne für ein Einkaufszentrum Glatt 1964 - aber es sollte viel grösser werden.	22
11. Ein Saal neben dem Doktorhaus 1968 - aber viele wollten das Doktorhaus nicht renovieren.	24
12. Eine neue Siedlungseinheit Wallisellen West 1969 - aber die Planung war für Wallisellen mehrere Nummern zu gross.	26
13. Eine Unterführung am Kreuzplatz 1973 - aber viele wollten nicht unten durch.	28
14. Eine Strasse durch den Dorfkern von Rieden 1974 - aber viele fanden, sie verunstalte den alten Dorfkern.	30
15. Planungsstopp beim Umbau des Kirchgemeindehauses 1974 - denn vielen schien es zu luxuriös.	32
16. Ein Schulhaus im Chriesbaumacher 1975 - aber es fehlten die Schüler/innen.	34
17. Eine Unterführung für Eilige 1975 - aber nur so kurz wie möglich.	36
18. Ein neues Quartier im Hörnligraben 1978 - aber viele wollten nicht noch mehr Häuser.	38
19. Eine Hochbahn ins Glatt 1978 (und nach Kloten 2001) - aber das System war zu exotisch.	40
20. Ein S-Bahn-Tunnel von Oerlikon nach Zürich 1981 - aber Wallisellen wurde doch umfahren.	42
21. Wohin mit den Schützen? 1983 - Schlussendlich blieben sie am alten Ort.	44
22. Das Richtiareal bleibt eine Brache 1991 - denn es versank im Rekursdschungel.	46
23. Bäume in der Bahnhofstrasse 1995 - aber auch nach 25 Jahren Planung fehlen sie immer noch.	48
24. Der Hörnligraben bleibt karg 1995 - denn vielen gefiel es so.	50
25. Eine Passerelle über die Alte Winterthurerstrasse 2002 - aber viele fanden sie nicht nötig.	52
26. Fernwärme für Wallisellen 2002 - aber sie war zu unrentabel.	54
27. Tempo 30 in ganz Wallisellen - aber das Tempo konnte auch anderswie gedrosselt werden.	56
28. Eine Bahn durch die Schwarzackerstrasse 2004 - aber eine Weiche ermöglichte eine bessere Lösung	58
Quellennachweis	60